

II-2283 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1168/J

1977 -05- 11

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. KÖNIG
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Beratungen über das "Austro-Porsche" Projekt

In der "Arbeiter-Zeitung" vom 27. April 1977 wird unter dem Titel "Autogipfel bei Kreisky: Austro-Porsche in Endrunde" über eine Besprechung des österreichischen Autoprojekts im Bundeskanzleramt berichtet. Laut AZ erklärte Bundeskanzler Dr. Kreisky im Anschluß an dieses Gespräch:

"Eine Entscheidung darüber, ob das Autoprojekt realisiert werden kann oder nicht, wird noch vor dem Sommer fallen."

Die AZ weiter :

"Kreisky sprach sich für die Errichtung eines Automobilwerkes in Österreich unter der Voraussetzung aus, daß alle mit der Finanzierung und dem Vertrieb zusammenhängenden Fragen befriedigend gelöst werden können."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Personen haben an der Aussprache über das öster-

reichische Autoprojekt am 26.4.1977 im Bundeskanzleramt teilgenommen?

- 2) Welche Fragenkreise bzw. Probleme wurden im Zusammenhang mit dem geplanten Autoprojekt bei dieser Besprechung behandelt?*
- 3) Welche Stellungnahmen zu den aufgeworfenen Fragen wurden seitens der Vertreter der Porsche KG abgegeben?*
- 4) Bis zu welchem Zeitpunkt wird eine endgültige Entscheidung über das "Austro-Porsche-Projekt" gefällt werden?*
- 5) Da die Aussage, daß die Probleme Finanzierung und Vertrieb geklärt werden müssen, zu oberflächlich erscheint, stellt sich die Frage, nach welchen Kriterien diese Entscheidung getroffen werden wird?*
- 6) Hat man seitens der Bundesregierung die Möglichkeit mit einer bestehenden ausländischen Firma eine Beteiligung einzugehen, zum Zwecke der Errichtung einer österreichischen Produktionsstätte, geprüft?*